

Volkskunstartikel kontra sinkende Kaufkraft



In Seiffen ist immer Saison! Kunsthandwerker und Spielzeughersteller des Erzgebirges beliefern als Mitglieder die Genossenschaft DREGENO eG das ganze Jahr. Doch die wirtschaftlich schlechten Zeiten haben die kleinen hölzernen Kostbarkeiten in der Gunst der Menschen nach hinten rutschen lassen.

Unter dem Dach der DREGENO eG in Seiffen produzieren annähernd 600 Männer und Frauen aus 150 Mitgliedsbetrieben hölzerne Volkskunstartikel mit dem Gütesiegel „Echt Erzgebirge – Holzkunst mit Herz“. Das geschieht zum Teil auftragsgebunden. Die eG finanziert vor, denn der Weiterverkauf der Waren erfolgt meist erst Monate später. So ist die DREGENO für ihre Mitglieder gleichzeitig „Bank“. Die DREGENO als Großhändler übernimmt den (weltweiten) Vertrieb der filigranen Gebilde – Pyramiden, Schwibbögen, Nussknacker, Engel, Bergmänner, Räuchermänner, Krippen und natürlich österliche Figuren.

Die eigene kleine Werbeagentur hat ihre drei selbstproduzierten Kataloge mit dem aktuellen Sortiment rechtzeitig an die Kunden verschickt. „Es sind unsere bislang besten und umfangreichsten Unterlagen“, meinte Geschäftsführer Helfried Dietel. „Aber allein das garantiert noch keinen geschäftlichen Erfolg.“ Die Kaufkraftminderung der Bevölkerung ist permanent. Es gibt für viele jetzt Wichtigeres als Volkskunstartikel. Seit 2000 geht der Umsatz „schleichend“ zurück.

Köpfchen ist also gefragt, um sich zu behaupten. Neue Strukturen müssen her. Zum Beispiel wird die Produktpa-

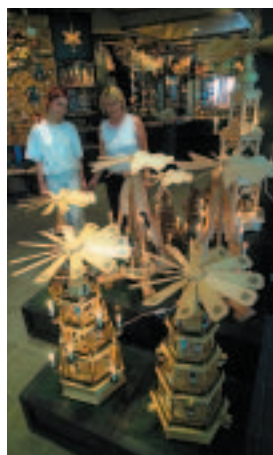
lette (noch) vielfältiger.

Aus den 400 Artikeln von 1989/90 sind jetzt schon 7.000 geworden. Die DREGENO eröffnete im Vorjahr direkt an der Hauptstraße ein Imbissgeschäft, um den Touristen auch diesbezüglich etwas bieten zu können. Oder der Handwerksmarkt der eG, in dem es jetzt u.a. auch Haushalts- und Eisenwaren sowie Bastlerbedarf für Bevölkerung und Gewerbe gibt. Ein zentrales Thema: Verstärkt setzt das Unternehmen auf Export, „wenn auch keine bedeutenden Steigerungen mehr zu erwarten sind“. Immerhin macht die Warenausfuhr ca. zwölf Prozent des Großhandelsanteils aus. Auslandsvertreter akquirieren Kunden in den USA und Spanien, gute Kontakte sind nach Japan geknüpft. Auch Dietel fungiert zunehmend als „Reisekader“. Allein auf Fach-Messen in Frankfurt/Main hat er in 14 Jahren fast ein Jahr „zugebracht“, um den Absatz anzukurbeln.

Umdenken mussten Dietel und sein Team auch beim Lagern. Zu den Saisonhöhepunkten reichen die Lagermöglichkeiten längst nicht mehr aus, also werden weitere Flächen in der Umgebung von Seiffen belegt. Waren für etwa drei Millionen Euro „parkten“ z. B. im Juli.

Übrigens: Die Kunsthandwerker und Spielzeughersteller des Erzgebirges atmen auf: Das Leipziger Landgericht hat in einem Urteil gegen die billigen Kopien ihrer wertvollen Holzzeugnisse entschieden. „Das ist wie ein Grundsatzzurteil und wird auf künftige Plagiatfälle anwendbar sein“, erläuterte Helfried Dietel. Das Urteil war bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht rechtskräftig.

D. Schall



Über die Landesgrenzen hinaus bekannt: DREGENO eG aus Seiffen. Fotos: W. Schmidt